

Nun manglet weiter der *Codiacus*/oder so ich nenne der zeichen tra-
ger/wirt also zugericht.

Nach ein runds scheiblin das fleißig sich in die groß außgetrebet
scheiben verbergen lasse/vnd auch sich sanfft darein lasse ombtreden/
auff dises scheiblin mach ein saubers bretlin wol vnd auffrecht darauf
gleimpt in die mitte des scheiblins/doch sol es vmb die halbe tracht die
cke vber das mittel gehn/also daß der tracht durch das jetz genant brets-
lin vnd scheiblin gehe/vnd der tracht vnd brette einanderen eben werde/
damit der *Linial D.* vngehinderet kan dardurch gezogen werden / so
das gemacht ist/reiß die linien der zwölf himelischen Zeichen darauff
lampf den tag lengen/welches ich für vnnötig achte hie weitläuffiger
zu erzellen wie die sollen außgetheilt werden/weil solches in vilen Bü-
cheren zu finden ist/vnd schreib ihr zeichen vnd zahl zu jeder/vnd auff
dise gerißne linien mach kleine löchlin/daß ein starcke gluffen darein
kan gesteckt werden/wie du dann bey dem *C.* sehen kanst.

Weiter leim ein kleines bägglin auff disen zeichen trager / also daß
solches innen gegen dem tracht nur ein Eggen hab/darauff der *Linial*
D. hin vnd her geht/dises Eg oder spiz sol just auff das zentrum oder
mittel puncten der zwölf zeichen linien stehn.

Noch manglets am *Linial D.* den magst du lang gnug machen
von 2. in 3. oder 4. schüch/wie dich dann die erfahrung lehren wirt / so
die mauren abweicht/diser *Linial* oder *Nichtscheid* sol ein zimbliche brei-
te vnd dicke haben/daß er sich sanfft durch die außgeschnitnen kerben
des *Aequinoctials*, auch durch das bägglin des zeichen tragers streiffen
laß/vnd sol zwen spizen haben/die fleißig der vnderen seitten des *Li-*
nials gleich sind/der eine so man wil sol auff einer seitten stehn / vor
wegen das brätli vnd tracht darauff der *Zodiaco* verzeichnet/ein ande-
ren eben sind/wie du den *Linial D.* streiffen solt durch das bägglin
wirft im abriß finden.

Auch manglet noch ein stell schreufflin/damit wann das klein scheib-
lin so in der grossen scheiben ligt mit sampt dem zeichen trager/der das
rauff gleimpt ist/von einer stund zu der anderen getrebet wirt / allzeit
darmit vest kan gemacht werden/bis du das zeichen oder stund abge-
stochen hast/mit *E.* verzeichnet.

Weiter bist auch eines gerechten gevierten *Compass* sampt einem

B

Wina